

Sonntag, 4. September 2011 - 7.00 - 7.30 arte

Künstler hautnah: Helena Almeida - Malerin

Die portugiesische Fotografin und Konzeptkünstlerin Helena Almeida, geboren 1934, wuchs in Lissabon auf, wo sie später an der Kunsthochschule studierte. Ihre Kindheit und Jugend waren von den politischen Verhältnissen des Salazar-Regimes geprägt. 2005 repräsentierte sie ihr Land bei der Biennale in Venedig. Für "Künstler hautnah" öffnet sie die Türen ihres Ateliers in Lissabon und kommentiert dort selbst ihre Werke.

Samstag, 17. September 2011 - 14.00 - 14.30 arte

Sonntag, 18. September 2011 - 7.00 - 7.30 arte

Im Bann des Augenblicks: Der Fotograf Robert Lebeck

Porträt, Deutschland, 2007, 26 min

Seine Bilder prägten viele Jahre lang das Gedächtnis einer ganzen Generation: Robert Lebeck, geboren am 21. März 1929 in Berlin und einer der größten Fotografen der Nachkriegszeit, schaute in die Menschen hinein. Seine Porträts sind zeitlose Dokumente einer vergangenen Zeit. Dabei entwickelte sich zwischen ihm und seinen Modellen oft eine ganz besondere Nähe. Legendar sind seine persönlichen Bilder von Romy Schneider, Jayne Mansfield und Alfred Hitchcock. Die Dokumentation stellt den "Menschenammler" mit der Kamera vor.

Montag, 26. September 2011 - 0.50 - 1.20 arte

Die Magie der Gesichter: Der Porträtfotograf Martin Schoeller

Dokumentation, Deutschland, 2011, 26 min

Martin Schoeller hatte sie alle vor der Kamera: Stars wie Brad Pitt und Jack Nicholson, Politiker wie Barack Obama oder Bill Clinton, Sportler wie Andre Agassi. Mit 43 Jahren ist er der Shootingstar unter den Porträt-Fotografen und wurde schon mit unzähligen Preisen ausgezeichnet. Bekannt gemacht haben ihn seine speziellen Porträts, die er selbst "Close-ups" nennt - unretuschierte Nahaufnahmen, die Prominente in einem völlig neuen Licht erscheinen lassen.

Freitag, 30. September 2011 - 22.00 - 22.30 3sat

Die Magie des Augenblicks: Ein Wiener rettet das Sofortbild

Polaroid, die Sofortbild-Fotografie, wurde vom Amerikaner Edwin Land Ende der 1940er Jahre entwickelt. Die Technik revolutionierte die Fotografie. Sie war zwar teuer, aber einfach, schnell und diskret. Kein Gang ins Labor, niemand, der es nicht sollte, bekam die Fotos zu sehen. Polaroids waren Kult, ein Muss für Leute, die am Puls der Zeit waren und später auch ein Massenmedium. Filmemacher Viktor Stauder kannte die analoge Sofortbildfotografie nur noch aus Jugenderinnerungen, als Polaroid für Schnappschüsse auf Kindergeburtstagen und Familienfeiern benützt wurde. Für seine Dokumentation "Die Magie des Augenblicks" begegnete er dem Medium und seinen Anwendern heute und war überrascht, wie kreativ und leidenschaftlich die Sofortbildfans mit ihrem Medium umgehen.

VPS: 21.59

Quelle: www.kunstlinks.de